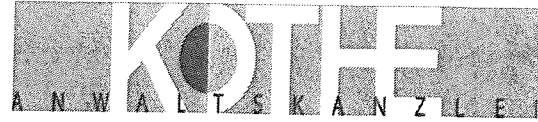


# Beglaubigte Abschrift



KOTHE ANWALTSKANZLEI · Postfach 1209 · 70808 Korntal-Münchingen

Verwaltungsgericht Berlin  
- 14. Kammer –  
Kirchstraße 7

10557 Berlin

EINGEGANGEN

25. OKT. 2018

Gerloff & Gilsbach  
Anwaltsbüro

**PROF. DR. PETER KOTHE**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für  
Verwaltungsrecht

Fachanwalt für  
Bau- und Architektenrecht

---

Hasenbergsteige 5  
70178 Stuttgart

Johannes-Daur-Straße 10  
70825 Korntal-Münchingen

Postfach 1209  
70808 Korntal-Münchingen

Telefon 0711 / 2 55 26 50  
Telefax 0711 / 2 55 26 55

www.KOTHEWEB.de  
e-mail:kanzlei@kotheweb.de

22. Oktober 2018  
PK-mü  
49.15

**Vorab per Telefax (Telefax-Nr.: 030 / 9014 – 8790)!**  
(Original und Mehrfertigungen folgen auf dem Postweg)

**Az.: VG 14 K 106.15**

In der Verwaltungsrechtssache

g e g e n

**Bundesrepublik Deutschland**

**wegen** Änderung der Anlage I zum BtMG / Cannabis

überreiche ich in Erledigung der gerichtlichen Verfügung vom 11.09.2018 – hier eingegangen am 20.09.2018 – die Aufstellung der Beklagten aller ihrer Aktivitäten zur Aufrechterhaltung des Cannabisverbots als

Anlage B 1.



Die vom Kläger mit Schriftsatz vom 11.09.2018 als **Anlage 1** vorgelegte Zusammenfassung der Drogenbeauftragten der Bundesregierung der aktuellen Metastudie belegt die Richtigkeit der von der Beklagten vertretenen Auffassung.

Diese Studie zu „Cannabis: Potential und Risiken“, kurz CaPRis-Studie genannt, wurde vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert. Ziel der Studie war die Erhebung des aktuellen Forschungsstands zum Thema Cannabis durch eine wissenschaftliche Bewertung von in den letzten zehn Jahren publizierten Literaturdaten. Zum einen sollten die wissenschaftlich belegten ganz erheblichen gesundheitlichen Risiken des Missbrauchs von Cannabis zum Rauschkonsum und zum anderen das Potential von Cannabinoiden zum kontrollierten medizinischen Gebrauch ermittelt und abgebildet werden.

Soweit seitens des Gerichts hierzu weiterer Sachvortrag für unverzichtbar gehalten wird, bitte ich um einen Hinweis des Gerichts zur Wahrung des rechtlichen Gehörs.

**Die Klage ist** zumindest mangels Rechtsschutzinteresses des Klägers, aber auch aus anderen Gründen **jedenfalls unzulässig**; auf meine diesbezüglichen Ausführungen unter Nr. 1 meines Schriftsatzes vom 26.10.2015 nehme ich Bezug.

Zu den vom Kläger vorgelegten weiteren Anlagen verweise ich erneut auf (§ 55 VwGO i. V. mit § 184 Satz 1 GVG; die Gerichtssprache ist deutsch. Der gesamte schriftsätzliche Vortrag ist von den Beteiligten deshalb in deutscher Sprache einzureichen; dies gilt selbstverständlich auch für Anlagen zu Schriftsätzen. Hieraus folgt, dass dann, wenn die Parteien dem Gericht fremdsprachliche schriftliche Äußerung vorlegen, eine Übersetzung ins Deutsche mit vorzulegen ist, da das Gericht nur diese seiner Überzeugungsbildung zugrunde zu legen hat,

vgl. BVerwG, Beschluss vom 31.03.1988 – 9 CB 31.88 -, juris; ferner Meissner/Schenk, in: Schoch/Schneider/Bier, VwGO, Loseblattsammlung (Stand: Mai 2018), § 55 Rdnr. 51.

Der Kläger möge dementsprechend Übersetzungen der von ihm vorgelegten fremdsprachigen Texte beibringen. Anderenfalls können die von ihm vorgelegten Unterlagen im Verfahren keine Berücksichtigung finden.

gez. Prof. Dr. Kothe

Prof. Dr. Peter Kothe

Redaktion

Rec

„Aufstellung aller Aktivitäten der Beklagten / des Normgebers der letzten drei Jahre hinsichtlich der Aufrechterhaltung des Cannabisverbots“<sup>1</sup>

01.03.2014 bis 31.12.2016	„Epidemiologischer Suchtsurvey 2014-2016“ (bevölkerungsrepräsentative Erhebung zum Suchtmittelkonsum in Deutschland) durch das BMG gefördert (aktuelle Erhebung 2017 -2019 läuft)	<a href="http://esa-survey.de">http://esa-survey.de</a>
01.01.2015 bis 31.08.2016	Projekt „CAN Stop Intramural – Implementierung des Gruppentrainings CAN Stop gegen Cannabiskonsum in Einrichtungen des Jugendstrafvollzugs in Deutschland“ durch das BMG gefördert	<a href="http://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/drogen-und-sucht/details.html?bmg[pubid]=3021">http://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/drogen-und-sucht/details.html?bmg[pubid]=3021</a>
28.08.2015	Interview der Drogenbeauftragten der Bundesregierung in der Rheinischen Post online vom 28. August 2015	<a href="https://rp-online.de/politik/deutschland/drogenbeauftragte-marlene-mortler-drogenkarrieren-beginnen-mit-cannabis-aid-18529639">https://rp-online.de/politik/deutschland/drogenbeauftragte-marlene-mortler-drogenkarrieren-beginnen-mit-cannabis-aid-18529639</a>
04/2016	Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2015 (in mehrjährigen Abständen wiederholte deutschlandweite Repräsentativbefragung der 12- bis einschließlich 25-jährigen Bevölkerung in Deutschland) der BZgA	<a href="https://www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/?sub=100">https://www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/?sub=100</a>
06.04.2016	Interview Drogenbeauftragten der Bundesregierung mit der Deutschen Welle vom 06. April 2016	<a href="https://www.dw.com/de/drogenbeauftragte-mortler-drogenfrei-welt-kaum-zu-erreichen/a-19167876">https://www.dw.com/de/drogenbeauftragte-mortler-drogenfrei-welt-kaum-zu-erreichen/a-19167876</a>
18.04.2016	Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Position der Bundesregierung bei der Sondersitzung der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum weltweiten Drogenproblem (UNGASS)“	Bundestagsdrucksache 18/8150
18.04.2016	Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN „UNGASS 2016 – Verhandlungsposition der Bundesregierung“	Bundestagsdrucksache 18/8151
25.04.2016	Interview der Drogenbeauftragten der Bundesregierung in der Neuen Osnabrücker Zeitung vom 25. April 2016	<a href="https://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/704004/drogenbeauftragte-cannabis-bleibt-verboden">https://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/704004/drogenbeauftragte-cannabis-bleibt-verboden</a>
04.05.2016	Äußerung von Herrn Staatssekretär Seibert in der Bundespressekonferenz anlässlich des Kabinettschlusses zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften	<a href="https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Mitschrift/Pressekonferenzen/2016/05/2016-05-04-regpk.html">https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Mitschrift/Pressekonferenzen/2016/05/2016-05-04-regpk.html</a>

<sup>1</sup> In den hier aufgeführten Beiträgen der Drogenbeauftragten der Bundesregierung stellt diese ihre ablehnende Haltung zu einer Legalisierung zu Rauschzwecken dar. Die Beiträge geben eine exemplarische Auswahl wieder.

11.05.2016	Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz auf die Mündliche Frage des Herrn MdB Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/Die Grünen) in der Fragestunde im Bundestag am 11.05.2016	Plenarprotokoll 18/169, Mündliche Frage 2
06/2016	Drogen- und Suchtbericht der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	<a href="https://www.drogenbeauftragte.de/themen/studien-und-publikationen/publikationen-der-drogenbeauftragten.html">https://www.drogenbeauftragte.de/themen/studien-und-publikationen/publikationen-der-drogenbeauftragten.html</a>
26.08.2016	Interview von Frau Bundeskanzlerin in der Neuen Osnabrücker Zeitung vom 26. August 2017	<a href="https://www.noz.de/artikel/942392">https://www.noz.de/artikel/942392</a>
27.06.2016	Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ingrid Fischbach auf die Schriftliche Frage von Herrn MdB Dr. Harald Terpe (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)	Bundestagsdrucksache 18/8999, Nr. 42
28.06.2016	Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Versorgung mit Cannabis als Medizin“	Bundestagsdrucksache 18/8953
07.07.2016	Pressemitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit: Bundesgesundheitsminister Gröhe: "Schwerkranke müssen bestmöglich versorgt werden"	<a href="https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2016/3-quartal-2016/cannabis-1-lesung.html">https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2016/3-quartal-2016/cannabis-1-lesung.html</a>
07.07.2017	Entscheidung des Bundesrates für eine Möglichkeit wissenschaftlich begleiteter Versuchsprojekte mit kontrollierter Abgabe von Cannabis	Bundesratsdrucksache 500/17
08.07.2016	Antwort der Bundesregierung auf die Schriftlichen Fragen des Herrn MdB Dr. Harald Terpe zum Eigenanbau von Cannabis	Bundestagsdrucksache 18/9128, Nr. 61, Nr. 62
31.08.2016	Textbeitrag der Drogenbeauftragten der Bundesregierung für „XING Klartext“ vom 31. August 2016	<a href="https://www.drogenbeauftragte.de/fileadmin/dateien-dba/Drogenbeauftragte/4_Presse/2_Reden_und_Zitate/1_Reden/2016-08-31_Cannabislegalisierung_XING.pdf">https://www.drogenbeauftragte.de/fileadmin/dateien-dba/Drogenbeauftragte/4_Presse/2_Reden_und_Zitate/1_Reden/2016-08-31_Cannabislegalisierung_XING.pdf</a>
04.09.2017	Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ingrid Fischbach auf die Schriftliche Frage von Herrn MdB Frank Tempel (DIE LINKE.)	Bundestagsdrucksache 18/13533, Nr. 56
09.09.2016	Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Medizinisches Cannabis in Deutschland“	Bundestagsdrucksache 18/9622
23.01.2017	Interview der Drogenbeauftragten der Bundesregierung in der Zeit vom 23. Januar 2017	<a href="https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2017-01/cannabis-drogen-schulen-rauschgift-praevention">https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2017-01/cannabis-drogen-schulen-rauschgift-praevention</a>
24.04.2017	Namensartikel der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, erschienen online bei <a href="http://kreuz-und-quer.de">kreuz-und-quer.de</a> am 24. April 2017	<a href="https://kreuz-und-quer.de/2017/04/24/2810/">https://kreuz-und-quer.de/2017/04/24/2810/</a>

07/2017	Drogen- und Suchtbericht der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	<a href="https://www.drogenbeauftragte.de/themen/studien-und-publicationen/publikationen-der-drogenbeauftragten.html">https://www.drogenbeauftragte.de/themen/studien-und-publicationen/publikationen-der-drogenbeauftragten.html</a>
13.09.2017	Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ingrid Fischbach auf die Schriftliche Frage von Herrn MdB Frank Tempel (DIE LINKE.)	Bundestagsdrucksache 18/13617, Nr. 40
20.09.2017	Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Äußerungen der Drogenbeauftragten anlässlich der Vorstellung des Drogen- und Suchtberichts 2017“	Bundestagsdrucksache 18/13606
11/2017	Studie „Cannabis: Potential und Risiken. Eine wissenschaftliche Analyse (CaPRis)“ mit Förderung des Bundesministeriums für Gesundheit	Kurzbericht der Studie ist abrufbar unter: <a href="https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/drogen-und-sucht/details.html?bmg[pubid]=3104">https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/drogen-und-sucht/details.html?bmg[pubid]=3104</a> Studie insgesamt ist veröffentlicht: E. Hoch, C. M. Friemel, M. Schneider, Cannabis: Potenzial und Risiko, Springer-Verlag GmbH, Berlin, Heidelberg 2018
01.11.2016 bis 28.02.2017	Projekt „Cannabisprävention an Schulen – eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme“ durch das BMG gefördert	<a href="https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/drogen-und-sucht/details.html?bmg%5Bpubid%5D=3056">https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/drogen-und-sucht/details.html?bmg%5Bpubid%5D=3056</a>
21.12.2017	Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP „Kontrollierte Abgabe von Cannabis“	Bundestagsdrucksache 19/310
05.02.2018	Interview der Drogenbeauftragten der Bundesregierung in der Welt vom 05. Februar 2018	<a href="https://www.welt.de/politik/deutschland/article173219985/Drogen-Marlene-Mortler-lehnt-Cannabis-Legalisierung-ab.html">https://www.welt.de/politik/deutschland/article173219985/Drogen-Marlene-Mortler-lehnt-Cannabis-Legalisierung-ab.html</a>
21.02.2018	Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Auswirkungen der Cannabisprohibition auf den Gesundheitsschutz“	Bundestagsdrucksache 19/853
25.05.2018	Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Sabine Weiss auf die Schriftliche Frage von Herrn MdB Niema Movassat (DIE LINKE.)	Bundestagsdrucksache 19/2419, Nr. 83
25.05.2018	Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Sabine Weiss auf die Schriftliche Frage von Herrn MdB Dr. Wieland Schinnenburg (FDP)	Bundestagsdrucksache 19/2419, Nr. 85
06/2018	Der Cannabiskonsum Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland (Ergebnisse des	<a href="https://www.bzga.de/forschung/studien-">https://www.bzga.de/forschung/studien-</a>

	Alkoholsurveys 2016 und Trends) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (seit 2010 in zweijährigem Abstand wiederholte deutschlandweite Repräsentativbefragung der 12- bis einschließlich 25-jährigen Bevölkerung in Deutschland)	<a href="https://www.bundestag.de/untersuchungen/studien/suchtpraevention/?sub=113">untersuchungen/studien/suchtpraevention/?sub=113</a>
11.06.2018	Stellungnahme der Bundesregierung in der öffentlichen Sitzung des Petitionsausschusses	<a href="https://www.bundestag.de/ausschuesse/a02/anhoerung-11-06-18/563404">https://www.bundestag.de/ausschuesse/a02/anhoerung-11-06-18/563404</a>
14.06.2018	Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Versorgungslage von Cannabis zu medizinischen Zwecken“	Bundestagsdrucksache 19/2753
14.06.2018	Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Sabine Weiss auf die Schriftliche Frage von Frau MdB Dr. Kirsten Kappert-Gonther (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Bundestagsdrucksache 19/2922, Nr. 102
07.08.2018	Interview der Drogenbeauftragten der Bundesregierung im Bonner Generalanzeiger vom 07. August 2018	<a href="http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/politik/deutschland/Drogenbeauftragte-bef%C3%BCwortet-Cannabis-als-Medizin-article3915225.html">http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/politik/deutschland/Drogenbeauftragte-bef%C3%BCwortet-Cannabis-als-Medizin-article3915225.html</a>